



## O.P.A.-Games Kandersteg – Die Ski-Spiele der Kinder und Jugendlichen

198 Athleten aus sieben Alpenländern haben sich am vergangenen Wochenende im Rahmen der O.P.A.-Games auf der Blümlisalp-Schanze in der Nordic Arena von Kandersteg gemessen.

### Die Schweizer Teilnehmenden vorne mit dabei

Am Freitag wurden die Spiele von den Skispringerinnen in der Schüler-Kategorie eröffnet. Die Slowenin Ana Jereb konnte sich mit Sprüngen auf 68.5 m und 69.5 an der Spitze festsetzen und distanzierte die Konkurrenz um mehr als 7 Punkte. Mit Sprüngen auf 66 und 64 m konnte sich Sina Arnet als beste Schweizerin auf dem starken 6. Rang klassieren. In der Kategorie der Jugendlichen Damen gewann die Österreicherin Lisa Hirner. Den anschliessenden Wettkampf in der Kategorie Herren Schüler konnte Rok Masle aus Slowenien bereits im ersten Durchgang für sich entscheiden. Mit Sprüngen auf 72.5 und 72 m setzte er sich souverän an die Spitze. Der Waadtländer Néo Freiholz lag nach dem ersten Durchgang auf dem hervorragenden 2. Zwischenrang und klassierte sich in der Endabrechnung auf dem 3. Platz. Bei den Jugendlichen Herren gewann Marco Wörgötter aus Österreich vor dem Deutschen Finn Braun. Dritter wurde Maximilian Ortner, ebenfalls aus Österreich.

### Österreich dominiert die Nordische Kombination

Der Samstag versprach spannende Wettkämpfe. Bei idealen Bedingungen fanden am Vormittag die Langlaufrennen im Rahmen der Nordischen Kombination der beiden Damen- und Herren-Kategorien statt. Bei den Jugendlichen Damen, wie auch in beiden Herren-Rennen, konnten österreichische Athleten den Sieg für sich ausmachen. Finn Kempf, als einer der jüngsten Teilnehmer im Feld, lief für den Skiclub Kandersteg ein solides Rennen in der Schüler-Kategorie und konnte sich am Ende sogar um drei Plätze auf den 30. Schlussrang verbessern. Emely Torazza vom SC Riedern hat bei den Schülerinnen bestätigt, dass sie auf internationalem Parkett mit den Besten mithalten kann. Mit einem Sprung auf 63.5 m sicherte sie sich nach dem Skispringen den 4. Zwischenrang und hatte sich die perfekte Ausgangslage fürs Langlaufrennen geschaffen. Mit einem Rückstand von 38 Sekunden auf die Führende Nika Prevc aus Slowenien begab sie sich in das 2 km lange Rennen und lief als 5. Läuferin ins Ziel ein. Die anschliessenden Teamwettkämpfe im Skispringen wurden bei den Herren von Österreich und bei den Damen von Deutschland gewonnen.

### Zu viel Wind

Der Sonntagmorgen startete mit den Teamwettbewerben in der Nordischen Kombination. Der Wettkampf der Damen konnte planmässig über die Bühne gebracht werden, bevor der Herren-Wettbewerb aufgrund des anhaltenden Windes nach der Hälfte der Springer abgesagt werden musste. Das Langlaufrennen der Nordischen Kombination der Damen konnte Deutschland 2 vor Deutschland 1 und Österreich 1 für sich entscheiden.

### Zufriedene Organisatoren

Das Organisationskomitee zieht eine positive Bilanz zu den O.P.A.-Games 2019. Die Wettkämpfe konnten auf hohem sportlichem Niveau und ohne Unfälle durchgeführt werden. Die Schanzenanlage und die Loipen waren in hervorragenden Zustand. Das Rahmenprogramm mit der Eröffnungsfeier am Donnerstag und der Siegerehrung am Samstag wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt und die Nordischen Skispielen für Kinder und Jugendlichen der Alpenländer wurden gebührend zelebriert. Etwas enttäuschend war der Besuche-raufmarsch während den Wettkämpfen in der Nordic Arena und der Ski-Chilbi im Gemeindesaal am Samstagabend. Das Organisationskomitee war bemüht, die regionale Bevölkerung an diesem Anlass teilzuhaben und hofft, dass zukünftig die Faszination des Nordischen Skisports in der Region wieder wächst.

Alle Ranglisten sind auf der Webseite [www.ewoxx.com](http://www.ewoxx.com) verfügbar.